

Jetzt können die weltlichen Fürsten entschuldigt werden, da man die Gränze durch Negotiationen zu erhalten sucht, im andern Falle können sie nichts erwarten, wenn der Krieg sie unterjocht.

Ich mag diese Sache ansehen von welcher Seite ich will, so finde ich, daß mehr Deutschlands, als Frankreichs Interesse die Abtretung des linken Rheinufer erfordert. Es ist seine Rettung, wenn es diesen Schritt thut, sein Verderben, wenn es ihn unterläßt.

Und zwar muß diese Abtretung, wenn Deutschland sicher werden will — das ganze linke Rheinufer — ohne alle Ausnahme betreffen. Wenn die Mosel die Gränze werden sollte, so könnten gerade die übrigen kleinen Länder von Cöln, Moeurs und Cleve, insofern sie jenseit des Rheins liegen, die Veranlassung zu einem künftigen Kriege legen,